

weber.xerm 868

Dickbettmörtel, Trass

Trass-Verlegemörtel für die Dickbettverlegung

Produktsteckbrief

- Reduziertes Risiko von Kalkausblühungen
- Zur Verlegung von Fliesen, Platten und Naturwerksteinen
- Innen und Außen

Produktvorteile

- Variable KonsistenzEinstellung
- Körnung 0 - 4 mm
- Optimale Standfestigkeit

Produktbeschreibung

weber.xerm 868 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel.

Anwendungsgebiet

weber.xerm 868 ist ein Trass-Verlegemörtel zum Verlegen von verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinplatten sowie Edelpflaster im Dickbettverfahren, innen und außen.

Produkteigenschaften

- Mit Trass

Verbrauch/Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke: ca. 17,0 kg / m²

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	mind. 5 °C - 30 °C
Kleberbettdicke	50 mm
Verarbeitungszeit	ca. 2,5 Stunden
Begehbarkeit nach	24 Stunden
Verfugbar nach	24 Stunden
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	4 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	10 N/mm ²
Mischungsverhältnis	je nach gewünschter Konsistenz
Auftragswerkzeug	Kelle, Glätter
Basisfarbe	Grau
Zusammensetzung	Zement, Trass, ausgewählte Sande, Additive

Lagerung

Lagerung	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen	Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im ungeöffnetem Originalgebinde.

weber.xerm 868

Dickbettmörtel, Trass

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.
- Vor Aufbringen der Haftbrücke auf den Beton oder Zementestrich muss dieser mattfeucht vorgenässt werden.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

- Den Trockenmörtel mit ausreichender Menge Wasser, je nach gewünschter Konsistenz, zu einem knotenfreien Mörtel anmischen. Empfohlen: Zwangsmischer bzw. Doppelwendelrührwerk.
- Die Trass-Haftbrücke **weber.xerm 867** ist in einer schlämfähigen Konsistenz mit einem Besen auf den Untergrund aufzutreiben.
- Den Mörtel mit der Kelle auf der frischen Haftbrücke verteilen und egalisieren.
- Haftbrücke **weber.xerm 867**, je nach Plattenformat, auf der Plattenrückseite oder direkt auf dem Verlegmörtel auftragen. Großformatige Platten mit Verlegehilfen auf die Mörtelfläche auflegen und in Höhe und Ebene einklopfen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.

Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

weber.xerm 868 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung

Besonderheiten

Bei nicht saugfähigen Untergründen in Verbindung mit dichten Belägen verlängert sich die Durchhärtezeit

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	25 Kilogramm	42 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstraße 60 | 40549 Düsseldorf | Technikhotline Weber: 02254 605-22
www.de.weber | Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

Stand: 2026-07-15 | Seite: 2/2